

Das Tibethaus Deutschland ist ein renommiertes Kulturinstitut in Frankfurt a. M. und steht unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama.

Die Tibethaus Kulturstiftung fördert wichtige gesellschaftsrelevante und kulturelle Projekte des Tibethauses.

Ein kurzer Überblick über alle Veranstaltungen

12.9. nachmittags: feierliche Eröffnung des neuen Tibethauses in Frankfurt (für geladene Gäste)

In der Jahrhunderthalle, Frankfurt

13.9. vormittags: Zukunft gemeinsam gestalten: Schülerinnen und Schüler treffen den Dalai Lama

Nachmittags: Öffentlicher Vortrag des Dalai Lama: Globale Ethik – gemeinsame Werte

14.9. Ganztags: Symposium mit dem Dalai Lama

14.9. Abends: Sound of Compassion – Benefit Concert for Tibetan Culture



Tickets unter:

www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Tickets für das ganztägige Symposium | Regulär: 85 Euro bis 150 Euro | Studenten (Kontingent): 25 Euro

Kostenloses Platzkontingent für Studenten der Uni Frankfurt. Infos bei jankovic@tibethaus.com

Für unsere Unterstützer gibt es ein begrenztes Kontingent an Sitzplätzen direkt vor der Bühne. Infos bei: conradi@tibethaus.com

Weitere Informationen zu Referenten und zur Ticketbestellung unter: www.dalailama-frankfurt.info oder www.ad-ticket.de

Tibethaus Deutschland e.V.

Tibethaus Kulturstiftung
Georg-Voigt-Straße 4 | 60325 Frankfurt
Fon +49 (0) 69. 71 91-35 95
Fax +49 (0) 69. 71 91-35 96
info@tibethaus.com | www.tibethaus.com

Bankverbindung

Tibethaus Kulturstiftung
GLS Gemeinschaftsbank eG
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE 6443 0609 6711 9402 3300
Stichwort: Dalai Lama Frankfurt 2017

OFFENHEIT | DIALOG | VERANTWORTUNG



Donnerstag 14. September 2017

SYMPOSIUM MIT S. H. DEM XIV. DALAI LAMA

Selbstwahrnehmung | Mitgefühl und Gemeinschaft
Globale Verantwortung

Beiträge zum Dialog zwischen westlich
wissenschaftlicher und buddhistischer Sicht.

Was unsere Gesellschaft und insbesondere
unsere Jugend für die Herausforderungen der
Zukunft stark macht.



www.tibethaus.com | www.dalailama-frankfurt.info



Symposiumsüberblick

VORMITTAGS-PANEL | 9.30 BIS 11.30 UHR

Grundlagen und Modelle

Dialog zwischen westlicher Wissenschaft und buddhistischer Sichtweise (Prof. Wolf Singer)
 Überblick über die Historie, Grundlage und Ausgangssituation der west-östlichen Ethikdiskussion (Gert Scobel)
 Forschungen zur Achtsamkeit (Dr. Britta Hölzel)
 Säkulares Mitgefühlstraining (CBCT®), SeeLearning-Projekt (Prof. Lobsang Negi)
 Konzept einer Globalen Ethik (S. H. der Dalai Lama)

NACHMITTAGS-PANEL | 13.30 BIS 15 UHR

Initiativen und Praxisbeispiele

- Die Bedeutung ethischer Handlungsmaximen am Beispiel der „10 Gebote der Digitalen Ethik“ für Kinder und Jugendliche (Prof. Petra Grimm)
- Achtsamkeits- und mitgefühlsorientiertes Programm für Lehrer (Helle Jensen)
- Projekt „education4peace“, Achtsamkeitstraining mit der Jugendmannschaft der französischen Fußballnationalmannschaft (Mark Milton)
- „Project Peace“, das Jugendlichen in einem Trainingsjahr hilft, gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen (Adelheid Tlach-Eickhoff)
- Etablierung des SeeLearning-Programms im deutschsprachigen Raum (Dr. Corina Aguilar-Raab)

S. H. der Dalai Lama wird zu Beginn und am Ende der Beiträge seine eigenen Gedanken und Visionen formulieren und in einen Dialog eintreten.

ABSCHLIESSENDE DISKUSSIONSRUNDE (CA. 16 BIS 17 UHR)

Alle Referenten diskutieren gemeinsam (ohne den Dalai Lama)

PROJEKTINFORMATIONSBÖRSE UND FILM IM CASINO
(17 BIS 19 UHR)

Fragen an die Referenten, Dokumentarfilm „Schule der Achtsamkeit“ Anja Krug-Metzinger, Vera Kaltwasser und das AISCHU-Projekt für Schüler

S. H. der XIV. Dalai Lama, das Oberhaupt der Tibeter und Friedensnobelpreisträger, kommt vom 12. bis zum 14. September auf Einladung der Tibethaus Kulturstiftung nach Frankfurt a. M.. Die Stiftung richtet am Donnerstag, dem 14. September 2017, in Kooperation mit der Stadt Frankfurt und der Goethe-Universität Frankfurt, ein Symposium mit Seiner Heiligkeit und renommierten Wissenschaftlern und Experten aus.

Die thematische Grundlage des Symposiums bildet das von S. H. dem Dalai Lama entwickelte säkulare Konzept einer Globalen Ethik, das die Bedeutung und Förderung der grundlegenden menschlichen Werte in den Vordergrund stellt. Es ist inspiriert von Aspekten der buddhistischen Philosophie und ergänzt durch aktuelle Erkenntnisse der westlichen Wissenschaft. In unserer immer komplexer und unüberschaubarer werdenden Welt kann es einen wichtigen Beitrag zur Problemlösung leisten. Sinnstiftende Tugenden wie Mitgefühl, Fürsorge, Verantwortungsgefühl – dafür gibt es etliche wissenschaftliche und erfahrungsbasierte Studien – können gerade bei jungen Menschen mit relativ einfachen didaktischen Mitteln gefördert und zur Entfaltung gebracht werden.

Das Symposium ist für einen breiten Teilnehmerkreis gedacht, insbesondere auch für Menschen aus den Bereichen Bildung, Pädagogik, Entwicklungsberatung und Psychologie.

Der bekannte Wissenschaftsjournalist Gert Scobel wird die Veranstaltung moderieren.

Die Teilnahme am Symposium wird durch das Land Hessen als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt.

Tibethaus Kulturstiftung
in Kooperation mit

